

Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
2 So	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – ca. 22 Uhr Abo W · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Fabrik Heeder, Studiobühne I Theater „Lehrgang“ für Theaterbesucher Aus Schriften Thomas Manns montiert von Herwart Grosse vorgeführt von Michael Grosse 20 – 21.15 Uhr – ohne Pause Abo Studio · ✱ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 17,- €
4 Di	Eugen Onegin Oper von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 22.10 Uhr Abo B · ✱ Eintritt: Preisstufe 4 In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
5 Mi	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr Abo Weiß · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
6 Do	Tschaikowskys Träume	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
7 Fr	Tschaikowskys Träume	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
9 So	Tschaikowskys Träume	Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch 15 Uhr · ✱ Eintritt: 6,- €
10 Mo	Tschaikowskys Träume	Fabrik Heeder, Studiobühne I THEATER EXTRA Kostümverkauf Kleider, Hüte, Accessoires – nicht nur für Karneval 11 – 16 Uhr Eintritt frei!
11 Di	Elias	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
12 Mi	Eugen Onegin	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
14 Fr	Eugen Onegin Oper von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 22.10 Uhr Abo Rosa · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung	Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch 15 Uhr · ✱ Eintritt: 6,- €
15 Sa	Premiere Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Premiere · ✱ Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer.	Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch 15 Uhr · ✱ Eintritt: 6,- €
16 So	3. Kinderkonzert Kiko kocht Musik 11 Uhr Kinderkonzertabo · ✱ Eintritt: 8 – 18,- €	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
20 Do	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – ca. 22 Uhr Abo Grün · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
21 Fr	3. Kinderkonzert Kiko kocht Musik 11 Uhr Kinderkonzertabo · ✱ Eintritt: 8 – 18,- €	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
22 Sa	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – ca. 22 Uhr Abo Grün · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
23 So	3. Kinderkonzert Kiko kocht Musik 11 Uhr Kinderkonzertabo · ✱ Eintritt: 8 – 18,- €	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
24 Do	Peter und der Wolf Ballett von Robert North Musik von Sergej Prokofjew Für Kinder ab 5 Jahren 18 – 19 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 8 – 16,- €	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
25 Di	2. Schulkonzert Klasse Klassiker für Schüler ab der 7. Klasse 11 Uhr Eintritt: 7,- € Buchungen unter: besucherservice-kr@theater-kr-mg.de	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
26 Mi	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr Abo B · ✱ Eintritt: Preisstufe 4	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
27 Do	Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Weiß · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
28 Fr	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr Abo E · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Ladenschluss Eine Stückentwicklung der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELORTE
1 Sa	Kardinalfehler von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs 19.30 – 22 Uhr Abo Weiß 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend Publikumsgespräch im Theaterbistro	Studio 3. Kammerkonzert „Dein Lied ist stärker, an deine Sehnsucht angelehnt“ Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Zoltán Kodály und Felix Mendelssohn Bartholdy 11 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
2 So	Kardinalfehler	Studio 3. Kammerkonzert „Dein Lied ist stärker, an deine Sehnsucht angelehnt“ Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Zoltán Kodály und Felix Mendelssohn Bartholdy 11 Uhr · ✱ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
4 Di	Kardinalfehler	Theaterbistro THEATER EXTRA Matinee zu Das vierte Verhör von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa 11.15 Uhr · ✱ Eintritt: 6,- €
5 Mi	Kardinalfehler	Theaterbistro Bargeflüster Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik) 20 – 22 Uhr · ✱ Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)
6 Do	Kardinalfehler	Theaterbistro Bargeflüster Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik) 20 – 22 Uhr · ✱ Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)
7 Fr	La traviata Oper von Giuseppe Verdi 19.30 – 22.20 Uhr Abo Silber 5 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr musikalische Einführung	Studio GASTSPIEL NIEDERRHEIN THEATER Bis ans Limit Jugendtheaterstück von Elisabeth Zöllner und Brigitte Kolloch 9.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 8,50 € Buchungen unter: besucherservice-mg@theater-kr-mg.de
8 Sa	Premiere / URAUFFÜHRUNG Das vierte Verhör von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa 19.30 – ca. 21.10 Uhr – ohne Pause Abo Auftakt 6 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend Premierenfeier im Theaterbistro, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.	Studio GASTSPIEL NIEDERRHEIN THEATER Bis ans Limit Jugendtheaterstück von Elisabeth Zöllner und Brigitte Kolloch 9.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 8,50 € Buchungen unter: besucherservice-mg@theater-kr-mg.de
9 So	Die Reise nach Reims Komische Oper von Gioachino Rossini 16 – 19 Uhr Abo Gold 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Theaterbistro Bargeflüster Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik) 20 – 22 Uhr · ✱ Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)
11 Di	Die Reise nach Reims	Theaterbistro Bargeflüster Musikrevue von Ulrich Proschka (Text) und Benedikt Ofner (Musik) 20 – 22 Uhr · ✱ Eintritt: 26,- € (inkl. eines Freigetränkes)
12 Mi	Die Reise nach Reims Komische Oper von Gioachino Rossini 19.30 – 22.30 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
13 Do	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
14 Fr	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
18 Di	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
19 Mi	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
21 Fr	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
22 Sa	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
23 So	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
25 Di	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
26 Mi	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
27 Do	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
28 Fr	Die Reise nach Reims	Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ✱ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)

* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 18. Dezember 2024

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00
4	52,00	48,00	38,00	29,00	23,00
5	59,00	53,00	43,00	33,00	25,00
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	16,00
Kinderkonzerte	18,50	15,50	13,50	12,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Weihnachtsmärchen	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	12,00				8,00
Jugendclub	12,00				8,00
Jugendclubausweis	8,00				

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 - 3	25,00
Preisstufe 4 - 7	28,50
KONZERTE	
* 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gültig nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen. Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125
Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
 E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100
Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
 E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

Besuchen Sie uns auch auf:



Februar



Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten
Musik von Charles Gounod
Libretto nach Johann Wolfgang von Goethe von Jules Barbier und Michel Carré

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson
Inszenierung: Anthony Pilavachi
Bühnenbild und Kostüme: Tatjana Ivshina
Choreinstudierung: Michael Preiser
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Eva Maria Günschmann, Bettina Schaeffer* / Susanne Seefing, Sofia Pouloupoulou / Sophie Witte; Rafael Bruck / Jeconiah Retulla*, Hayk Deinyan / Gereon Grundmann, Woongyi Lee, Johannes Schwärsky / Matthias Wippich; Chor; Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker
* Mitglied im Opernstudio Niederrhein

Faust, gebrochen durch die Schwächen des Alters, will sich das Leben nehmen. Er beschwört Mephisto, der ihm die Vision der Jugend in Erscheinung der bezaubernden Margarethe vorführt. Liebesselig berauscht geht Faust den berühmten Pakt mit dem Teufel ein. Der französische Komponist Charles Gounod wollte mit seiner Opernversion des weltberühmten Stoffs eigentlich gar keine Faust-Oper, sondern vielmehr eine Kritik an der zeitgenössischen französischen Gesellschaft anhand von Margarethes Geschichte verfassen.



Seine Oper gilt heute als für sich stehendes Meisterwerk, dessen Musik uns in die romantischen Gefühle der Protagonisten versetzt und das Publikum schier verzaubert. Die Inszenierung von Anthony Pilavachi löste bereits in der Spielzeit 2023/24 im Theater Krefeld Jubel bei Publikum und Presse aus: „Bei Margarethe flippen alle aus!“ (RP) – „Kräftezehrende Dramatik mit musikalischer Zündkraft!“ (WZ) – „Anthony Pilavachi gelingt erneut eine absolut überzeugende Regiearbeit!“ (Der Opernfreund) – „Egal, ob die Oper nun Faust oder Margarethe heißt: Hingehen!“ (Online Musik Magazin)

SOIREE UND PROBENBESUCH AM MITTWOCH, 19. FEBRUAR 2025, 18.45 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Große Bühne
PREMIERE AM SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2025, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Biedermann und die Brandstifter

Ein Lehrstück ohne Lehre
Von Max Frisch

Inszenierung: Sandra Strunz
Bühne und Kostüme: Annette Kurz, Sabine Kohlstedt
Musik: Henning Nierstenhöfer
Chorleitung: Jakob Stauber
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Cornelius Gebert, Christoph Hohmann, Carolin Schupa, Nicolas Schwarzbürger, Bruno Winzen und dem Chor der Liebfrauenkirche Mülhausen.

„Zum Glück ist's nicht bei uns.“
Was, wenn wir eine Gefahr für uns und die Gesellschaft nicht erkennen, obwohl sie uns tagtäglich begegnet? Wenn wir uns selbst mit naiver Vertrauensseligkeit und Toleranz einullen und die „Brandstifter“ nicht sehen, nicht wahrhaben wollen? Und das gerade dann, wenn Gefahr für Leib und Leben besteht und unser persönlicher Widerstand dringend gefragt wäre?
In Max Frischs irrwitziger Parabel ohne Lehre ist die Gefahr für Herrn und Frau Biedermann unübersehbar und das bittere Ende absehbar. Und weil sie sie selbst nicht wahrhaben wollen, kommt es, wie es kommen muss. „Weh uns! Weh uns! Weh uns!“ sind die letzten klagenden Worte im Stück.
Wer sind die „Brandstifter“, die sich die Biedermanns ins Haus holen? Wie und womit bedrohen sie deren Existenz, deren Zukunft? Und, wenn die Biedermanns stellvertretend für uns, die sogenannte Mitte der Gesellschaft, stehen, nehmen wir unsere Bedrohungen wahr und ernst – und treten wir ihnen couragiert entgegen?

SOIREE AM SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025, 15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
PREMIERE AM SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2025, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

3. Kinderkonzert

Kiko kocht Musik

Mit Werken von Richard Wagner, Maurice Ravel, Johann Strauß u.a.

Konzertkobold Kiko: Paula Emmrich
Musikalische Leitung und Moderation: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker



Gemeinsam zu kochen macht riesigen Spaß! Erst Rezepte wälzen, dann die Zutaten zusammensuchen, danach schnibbeln und schließlich alles in die Schüssel, den Topf, die Pfanne, ... geben. Am wichtigsten aber natürlich: immer wieder probieren! Es gibt ja so viele tolle Gewürze, mit denen man experimentieren kann. Und überhaupt: Der Phantasie sind beim Kochen kaum Grenzen gesetzt. Wer mutig ist, versucht es mal ohne Rezept oder wagt sich an Rezepte aus anderen Ländern.

Je länger Kobold Kiko so über das Kochen nachdenkt, desto mehr fällt ihm auf: Zwischen Kochen und Musik scheint es Gemeinsamkeiten zu geben: Musik setzt sich aus verschiedenen Zutaten zusammen – Instrumente, Melodien, Begleitung, Tempo, ... –, es gibt ländertypische Unterschiede, feurige oder ganz sanfte Musik, ... Sollte es etwa auch Rezepte für Musik geben? Da muss der Kobold unbedingt nachforschen.

SONNTAG, 16. FEBRUAR 2025, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
SONNTAG, 2. MÄRZ 2025, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Ein neues Abenteuer für Grete

von Sabine Sanz für drei Schauspieler und Puppen
Für Kinder ab 5 Jahren

Regie und Ausstattung: Alexander Betov
Musik: Sabine Sanz, Alexander Betov

Mit: Laura Schümann, Christoph Bertram, Markus Heinrich



Dieses Stück bereichert von nun an den Puppentheater-Spielplan und verspricht ein spannendes Theatererlebnis, zu dem das junge Publikum herzlich eingeladen ist.

Quercus Macranthera, eine 800 Jahre alte persische Eiche, soll einem Parkplatz für den Supermarkt weichen. Der Direktor will diesen wertvollen Baum, der für gesunde Luft sorgt, im Sommer Schatten spendet und vielen Lebewesen Unterschlupf bietet, einfach absägen! Nun müssen die Baumgeister Quercus, Rumpelstilzchen und Puck befürchten, ihr Zuhause zu verlieren, ebenso wie die kluge Eule mit ihrem Nachwuchs.

Als Grete von dem Plan des Direktors erfährt, verspricht sie der Eiche und ihren Bewohnern Hilfe. Doch es ist nicht so einfach, einen Menschen, dem nur Geld und Karriere wichtig sind und der keinen Respekt vor der Natur hat, zum Umdenken zu bewegen. Ob es Grete und ihren Freunden gelingt, die alte Eiche zu retten?

PREMIERE AM SONNTAG, 16. FEBRUAR 2025, 15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

EXTRA

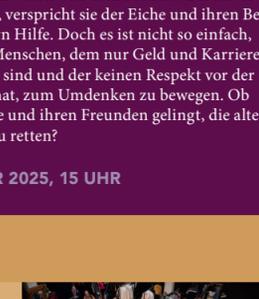
Großer Kostümverkauf in der Fabrik Heeder

Am 9. Februar werden von 11 bis 16 Uhr Kleider, Hüte und Accessoires aus dem Kostümfundus verkauft.

Ob für Karneval, die Kostümparty oder die tägliche Garderobe: Beim großen Kostümverkauf wird garantiert jeder fündig. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Kostümbteilung des Theaters Krefeld und Mönchengladbach wieder einen Jahres aussortiert, um in ihren Räumen Platz für Neues zu schaffen. Neben aufwändig gearbeiteten Einzel-Kostümen oder ganzen Sätzen für Operncharaktere (wie die Brautkleider aus „Der fliegende Holländer“) und Ballett, die einige Besucher bestimmt von der Bühne kennen, gibt es jede Menge Vintage-Mode, Schuhe, Kopfbedeckungen und vieles mehr zu entdecken.

Abonnieren Sie unseren Newsletter und sichern Sie sich die Chance auf einen exklusiven, frühen Eintritt zum Kostümverkauf – nur für 10 Personen! Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de/newsletter an. Ende Januar senden wir eine E-Mail mit allen Details zur Verlosung.

SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025, 11 BIS 16 UHR
Krefeld, Fabrik Heeder



3. Kammerkonzert

„Dein Lied ist stärker, an deine Sehnsucht angelehnt“

Zoltán Kodály (1882 – 1967) Serenade für zwei Violinen und Viola op. 12
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Streichquartett Es-Dur op. 44 Nr. 3

Violine: Jovana Logiewa, Wakana Takahashi
Viola: Natascha Krumik
Violoncello: Silke Frantz

„Dein Lied ist stärker, an deine Sehnsucht angelehnt“ – dieses Zitat aus dem Gedicht „Musik“ von Rainer Maria Rilke haben die Musikerinnen des 3. Kammerkonzerts als Titel gewählt. Ausgangspunkt für ihre Programmmzusammenstellung war Zoltán Kodálys Serenade für zwei Violinen und Viola op. 12. Schon sehr lange wollten Bratscherin Natascha Krumik und Geigerin Jovana Logiewa dieses Werk einmal spielen. Bewusst nannte Kodály, der nicht nur als Komponist, sondern gemeinsam mit Béla Bartók auch für die Erforschung und Sammlung der ungarischen Folklore bekannt wurde, das Werk nicht Trio, sondern Serenade. Und tatsächlich knüpfte Kodály darin mehr als gelungen an die Tradition eines leichten, aber niveauvoll unterhaltenden Musikstücks aus mehreren Sätzen an.

Da es für die Besetzung zwei Geigen mit Bratsche leider nur wenige Werke gibt, kombinieren die Musikerinnen die Serenade mit einem weiteren „Herzenswunsch“, dem Streichquartett Es-Dur op. 44 Nr. 3 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Der damals sehr selbstkritische Komponist hielt das 1838 geschriebene Werk für das Beste seiner drei Quartette op. 44, es gefalle ihm „einige hundertmal besser“ als die beiden Vorgänger. Er zeigt sich darin kunstfertig, aber in Kombination mit federnder Leichtigkeit und Grazie.

SONNTAG, 2. FEBRUAR 2025, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio
SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

Chorkonzert 24/25

Edward Elgar Serenade für Streicher e-Moll op. 20
Ralph Vaughan Williams Songs of travel
Edward Elgar The music makers op. 69

Mezzosopran: Eva Maria Günschmann
Bass: Matthias Wippich
Opernchor und Extrachor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach
Niederrheinischer Konzertchor
Dirigent: Michael Preiser



„We are the music makers, and we are the dreamers of dreams“ – Mit 160 Mitwirkenden und einem durch und durch britischen Programm wird beim diesjährigen Chorkonzert ein unverkennbarer Hauch der „Proms“ durch die Konzertsäle ziehen: Mit seiner 1912 für das Birmingham Festival entstandenen chorsinfonischen Ode The music makers schuf Edward Elgar eine ebenso opulente wie tiefgründige Hymne auf die Kunst an sich, die Musik und die Dichter. Erklungen wird das großbesetzte Werk unter Leitung von Chordirektor und Kapellmeister Michael Preiser im Verbund aus Opernchor, Extrachor, Niederrheinischem Konzertchor, Solisten des Theaters Krefeld Mönchengladbach sowie den Niederrheinischen Sinfonikern.

Ist Elgars Komposition durchaus gespickt mit autobiografischen musikalischen Zitaten, so steht Ralph Vaughan Williams' nicht minder ergreifender Zyklus von Orchesterliedern Songs of travel ganz im Zeichen eines künstlerischen Lebensweges. Gelegentlich als „britische Winterreise“ bezeichnet, spiegelt er unter der Metapher des „Wanderns“ in neuen Liedern (darunter regelrechte Klassiker wie The vagabond oder Wither must I wander?) Aspekte wie Aufbruch, Suche, Abschied, Rückblick und Todeserwartung.

Eröffnet wird dieses außergewöhnliche Programm rein orchestral mit Elgars berühmter Streicherserenade e-Moll.

Aus dispositiven Gründen findet der Krefelder Termin des Chorkonzerts erst im Mai 2025 statt.

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2025, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 22. MAI 2025, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus

Das vierte Verhör

von Zaza Muchemwa
Deutsch von Ulrike Syha

Inszenierung: Zaza Muchemwa
Bühnenbild: Lydia Merkel
Kostümbild: Emir Medie
Komposition & Klanggestaltung: Marcus Thomas
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Marie Eick-Kerssenbrock, Helena Gossmann, Esther Keil

The Union, ein autoritärer Staat in nicht allzu ferner Zukunft. Kundai Anderson sieht sich am Ziel ihrer Träume. Lediglich ein paar Stempel noch und Unterschriften, dann hat sie die Baugenehmigung für ihr lang geplantes Spa. Aber unversehens gerät der Traum zum Alptraum.

Die junge Frau sieht sich mit seltsamen Fragen konfrontiert – „Sie wollen, dass die Menschen ausruhen und nachdenken? Nachdenken über was?“ – und schließlich wird sie abgeführt und in eine Zelle gesperrt.

Die Agenten der Einheit A, in der Anderson gelandet ist, verdächtigen sie, die Nox-Initiative zu unterstützen. Eine aufrührerische Gruppe, die es auf die Destabilisierung der Union abgesehen hat, indem sie Menschen zum Lachen bringt und Freude und Mitgefühl verbreitet.

In ihrer Zelle trifft Kundai Anderson auf eine geheimnisvolle Frau, die ebenfalls verdächtigt wird, der Nox-Initiative anzugehören. Sie wird seit vielen Jahren dort festgehalten und hat höchst eigentümliche Überlebens- und Widerstandstechniken entwickelt.

Zaza Muchemwa (Foto) ist Schriftstellerin und Theaterregisseurin und lebt und arbeitet in Harare, Simbabwe. Sie inszeniert die Uraufführung des von ihr geschriebenen Stücks in der Spielzeit 2024/25 in der Reihe Außereuropäisches Theater des Gemeinschaftstheaters.

MATINE AM SONNTAG, 2. FEBRUAR 2025, 11.15 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro
PREMIERE AM SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2025, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Klangkörper

Tanzabend des Jugend Tanz Ensembles des Theaters Krefeld und Mönchengladbach

Mit Musik von: Danny Mulhern, Shardad Rohani, Nordic Noir, Magnet, Max Richter
Choreografie und Bühne: Silvia Behnke

Mit: Lena Beging, Nina Brüls, Arno Gross, Liliane Kalwele, Smilla Kaspers, Lucie Kiehne, Marielle Netzsch, Larissa Singer

In der Welt streifen sich, berühren sich unsere Körper, pressen sich gegeneinander, gelegentlich spüren wir sogar das Gewicht des anderen. Der Körper ist nie allein. Nur der Tanz bietet die Möglichkeit, in sich zu kehren, um Schmerz, Freude, Erotik und den Kampf gegen die eigene Endlichkeit auszudrücken.

Das Jugend Tanz Ensemble, das sich 2011 als Musical-Dancer gründete, wird bei seinem ersten Studioabend eintauchen in unterschiedliche Klangwelten. Auf der Bühne entfalten die Tanzenden bewegende Dialoge, die von Begegnung, Beziehungsgeflechten und Verletzlichkeit erzählen.

PREMIERE AM SONNTAG, 23. FEBRUAR 2025, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

EXTRA

Theaterfahrten nach Venlo in 2025

Am 5. Februar und 10. April bietet das Gemeinschaftstheater wieder Besuche von Tanz-Aufführungen im Theater De Maaspoort an.

Seit einigen Jahren sind das De Maaspoort Theater & Events Venlo und das Theater Krefeld und Mönchengladbach erfolgreiche Kooperationspartner. Deshalb werden die beliebten Theaterfahrten zum De Maaspoort auch 2025 fortgesetzt: Am 5. Februar ist der Besuch einer Aufführung mit dem renommierten Scapino Ballet Rotterdam geplant, am 10. April steht eine Vorstellung des berühmten Nederlands Dans Theater II auf dem Programm.

„Cathedral“ des Scapino Ballet Rotterdam ist ein Abend des spanischen Tanz- und Theatermachers Marcos Morau mit Musik von Arvo Pärt.

Unter dem Titel „In den Schatten fallen“ zeigt das Nederlands Dans Theater II drei Choreografien von Johan Inger, Botis Seva und Marco Goecke.

Das Paket, das Busfahrt und Eintrittskarte beinhaltet, kostet pro Termin 55 Euro pro Person. Die Abfahrt findet jeweils um 18.30 Uhr an den Theatern Krefeld und Mönchengladbach statt. Vorstellungsbeginn im Theater De Maaspoort ist sowohl am 5. Februar als auch am 10. April um 20.15 Uhr.

Informationen und Buchung: 02151/805-125 oder 02166/6151-100.

